

Rückblick

Vorträge im Rahmen des „Transatlantic Outreach Program“ in Berlin, 21. Juni, 6. und 20. Juli 2017



Im Rahmen des „Transatlantic Outreach Program“ informierten sich drei Gruppen nordamerikanischer Sozialkundeforcherinnen und -lehrer im Europäischen Informationszentrum über Populismus in Europa (21. Juni) und die europäische Flucht-, Migrations- und Asylpolitik (6. und 20. Juli). Ausgerichtet wird das Programm vom Auswärtigen Amt, dem Goethe-Institut, der Deutschen Bank, der Robert-Bosch-Stiftung und Siemens. Die angebotenen Studienreisen zeigen den amerikanischen Lehrkräften wichtige aktuell in Deutschland und der EU geführte gesellschaftliche Debatten auf, die die Lehrer in ihren Schulunterricht in den USA einbringen möchten. [Mehr...](#)

Berliner Europa-Dialog „Tour de Force – Mit Macron in ein anderes Europa?“, 4. Juli 2017



Wie kam es zum „Gipfelsturm“ des neuen französischen Präsidenten Emmanuel Macron und wie wird dieser in Frankreich, Deutschland und Europa weitergehen? Darüber diskutierten am 4. Juli Pascal Thibaut, Deutschland-Korrespondent Radio France International, Dr. Emmanuel Droit, Direktor des Centre Marc Bloch, Humboldt-Universität zu Berlin, und Felix Lennart Hake, Präsident des Deutsch-Französischen Jugendausschusses. Prof. Dr. Miriam Hartlapp, Otto-Suhr-Institut, FU Berlin, moderierte das Podiumsgespräch. Die Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Berliner Europa-Dialog“ wurde vom Dokumentationszentrum Vereinte Nationen – Europäische Union der Freien Universität Berlin, dem Europäischen Informationszentrum Berlin (Träger: Deutsche Gesellschaft e. V.) und der Europa-Union Berlin e. V. organisiert. [Mehr...](#)

Integrationsforum Hamburg 2017 „Initiativen ergreifen, Erfahrungen sammeln, Perspektiven entwickeln“, 19. Juli 2017



Am 19. Juli 2017 fand in der Bucerius Law School in Hamburg die Abschlussveranstaltung der insgesamt sechs bundesweiten Integrationsforen der Deutschen Gesellschaft e. V. und des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung im Jahr 2017 statt. In engagierten Vorträgen und Diskussionen erarbeiteten Vertreterinnen und Vertreter von Flüchtlingsinitiativen gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung erneut Lösungsansätze für eine erfolgreiche Integration von Flüchtlingen. Einigkeit bestand darin, dass die wertvollen Erkenntnisse der Foren in die Arbeit der Bundesregierung einfließen sollen und, dass es den

Dialog auch in Zukunft fortzusetzen gilt. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden für ihre konstruktiven Beiträge und das Presse- und Informationsamt für die freundliche Unterstützung der Initiative! [Mehr...](#)

News & Veranstaltungen

Neue Facebook-Seite ist online



Die Deutsche Gesellschaft e. V. hat eine [neue Facebook-Seite](#)! Wir freuen uns, Sie auf dieser Seite über unsere zahlreichen Projekte und Veranstaltungen zu informieren sowie Ihnen über unsere anderen Aktivitäten zu berichten. Dort zeigen wir Ihnen Fotos, stellen Ihnen unsere Publikationen vor und beantworten Ihre Fragen. Abonnieren Sie unsere neue Facebook-Seite!

Sommerakademie 2017 in Berlin, 20. bis 26. August 2017



Aus über 200 Bewerbungen wählte die Jury 20 Teilnehmende aus, die an der diesjährigen Sommerakademie mit dem thematischen Schwerpunkt „Deutsches kulturelles Erbe und seine Rezeption im östlichen Europa und den Nachfolgestaaten der Sowjetunion“ teilnehmen werden. Neben Vorträgen, Workshops sowie Film- und Buchvorstellungen werden die Studierenden und Promovierenden aus Aserbaidschan, Belarus, Deutschland, Lettland, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, der Tschechischen Republik, der Ukraine und Ungarn auch ihre eigenen thematischen Vorhaben vorstellen. [Mehr...](#)

Interaktive Informationsangebote „Europa ist hier“ in Berlin, 26./27. August 2017



Das Europäische Informationszentrum Berlin ist mit einem interaktiven EU-Angebot auf 20 Stadtteilfesten in ganz Berlin unterwegs. Auf Tagen der offenen Tür, Messen und anderen Veranstaltungen in den Berliner Bezirken informieren wir die Bürgerinnen und Bürger über die EU und die letzten Entwicklungen der europäischen Politik. Neben einem breiten Angebot an aktuellen Broschüren gibt es auch die Möglichkeit sein Wissen mit unserem Quiz zu testen. Für Kinder gibt es ein Bastel- und Spielangebot sowie ein Glücksrad. Und wer genau wissen möchte, was die EU für Berlinerinnen und Berliner leistet oder welche europapolitischen Neuerungen auf die Bürgerinnen und Bürger zukommen, kann zum Fachgespräch mit EU-Expertinnen und Experten des Team Europe vorbeischauen. Am 26. und 27. August 2017 sind wir beim Tag der offenen Tür im Auswärtigen Amt vertreten. [Mehr...](#)

Planspiele „Energie kommt aus der Steckdose?“ in Brandenburg



Welcher Zusammenhang besteht zwischen der Energiewende und dem Ausbau der Stromnetze? Diese Frage ist Gegenstand eines Planspiels an Schulen in Brandenburg. Wir binden Unternehmen der erneuerbaren Energien ein und zeigen damit regionale berufli-

che Chancen vor Ort auf. Interessierte Lehrerinnen und Lehrer können mit uns Termine vereinbaren. Anmeldung(en) an jan.roessel@deutsche-gesellschaft-ev.de oder unter 030/88412-251. [Mehr...](#)

Bild: © Harald Bischoff (Eigenes Werk), CC BY-SA 3.0

Workshops „Bundestagswahl 2017! – Abstimmen, mitbestimmen, verändern“ in Berlin



Mit dem Projekt regt die Deutsche Gesellschaft e. V. in Zusammenarbeit mit der Berliner Landeszentrale für politische Bildung junge Menschen an den Oberstufenzentren der Stadt im Vorfeld der Bundestagswahl 2017 in interaktiven Workshops und in Form eines Politiker-Speed-Datings gezielt dazu an, wählen zu gehen, und motiviert sie, sich aktiv an der Ausgestaltung der

Demokratie zu beteiligen. [Mehr...](#)

Integrationsprojekt „Meine neue Heimat. Kleine Bürgerkunde“ im Landkreis Spree-Neiße (Brandenburg)



Gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums des Innern und in Kooperation mit der Integrations- und Behindertenbeauftragten des Landkreises Spree-Neiße bietet die Deutsche Gesellschaft e. V. auch im Jahr 2017 Flüchtlingen ab einem Alter von 14 Jahren mit dauerhafter Aufenthaltsperspektive im Rahmen von kostenlosen, 120-minütigen Workshops zu verschiedenen Themen einen ersten

Überblick über die Geschichte, Gesellschaft und Gesetze der Bundesrepublik Deutschland an, der auf die Integrationskurse verweist, ihnen zuarbeitet und dieses Angebot sinnvoll ergänzt. Initiativen und Organisationen, die Flüchtlingen in der Region helfen und an unserem Angebot interessiert sind, können gern mit uns Kontakt aufnehmen. Anmeldung(en) an madeleine.petschke@deutsche-gesellschaft-ev.de oder unter 030/88412-205. [Mehr...](#)

Medienprojekt „Jugendreporter vor Ort. Gemeinsam für Demokratie und gegen Fremdenfeindlichkeit“



Im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ und mit Unterstützung des Landespräventionsrats Brandenburg motiviert und befähigt die Deutsche Gesellschaft e. V. bis 2019 Jugendliche, sich als Jugendreporterinnen und -reporter selbstbewusst und aktiv an der politischen Öffentlichkeit in ihrem Lebensumfeld zu beteiligen

und für ein weltoffenes, demokratisches Miteinander vor Ort einzutreten. Das Modellprojekt wird mit Unterstützung der Bildungswerke der Deutschen Gesellschaft e. V. in Forst/Lausitz (Brandenburg), Markkleeberg (Sachsen) und Heiligenhaus (Nordrhein-Westfalen) durchgeführt. [Mehr...](#)

Integrationsprojekt „Interkulturelles Lern- und Kompetenzzentrum Sport“



Um Rassismus zu begegnen und die Ängste vor Migration und Geflüchteten zu nehmen, zielt das Kooperationsprojekt „Interkulturelles Lern- und Kompetenzzentrum Sport“ der Deutschen Gesellschaft e. V., mit dem Jiu-Jitsu Verband Sachsen-Anhalt und dem Kurdistan Kultur- und Hilfsverein auf die Ausbildung von

Integrationslotsen und die Einbeziehung von Migranten und Geflüchteten in die Vereinsstrukturen ab. Das Projekt wird durch das Bundesministerium des Innern im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ gefördert. [Mehr...](#)

Bild: © Ju-Jitsu Sachsen-Anhalt e. V.

Studentischer Essaywettbewerb „Brauchen wir eine Leitkultur?“



In einem Monat, am 1. September 2017, endet die Bewerbungsfrist für den akademischen Essaywettbewerb. Die Deutsche Gesellschaft e. V. lädt Studierende aller Fachrichtungen ein, sich in Form eines fünfseitigen Essays auch in diesem Jahr mit einer gesellschaftlich relevanten Fragestellung auseinanderzusetzen. Im Fokus des diesjährigen Wettbewerbs „Brauchen wir eine Leitkultur?“ stehen Themen wie „gemeinsame Werte“, „Identität“ und „kulturelles Selbstverständnis“. Die drei besten Texte werden mit Geldpreisen ausgezeichnet, die zwanzig besten Texte erscheinen nachfolgend in einer Printpublikation. [Mehr...](#)

Workshops „Too much information – persönliche Daten im Internet“ für Berliner Schulen



Datenschutz wird immer wichtiger. Gerade die „Digital Natives“, als die Generation die kein Leben ohne Internet kennt, geht häufig zu offen mit den eigenen Daten um. Die daraus resultierenden Gefahren sowie Themenbereiche wie „Cybermobbing und Cyberstalking“ werden in interaktiven Workshops, gefördert von der Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung, für Schulen in Berlin auch im Jahr 2017 thematisiert. [Mehr...](#)

Planspiele „Der Netzausbau macht Schule – Macht mit!“



Die Energiewende stellt die Stromversorgung in Deutschland vor große Herausforderungen, bietet aber auch die Chance auf eine nachhaltige und umweltschonende Energiezukunft. Ein zentrales Element wird dabei die Erneuerung und Modernisierung der Netzinfrastruktur sein. Das Projekt, gefördert von der innogy Stiftung für Energie und Gesellschaft, besteht aus 15 Planspielen an weiterführenden Schulen zum Ausbau der intelligenten Stromnetze.

Anmeldung(en) an jan.roessel@deutsche-gesellschaft-ev.de oder unter 030/88412-251. [Mehr...](#)

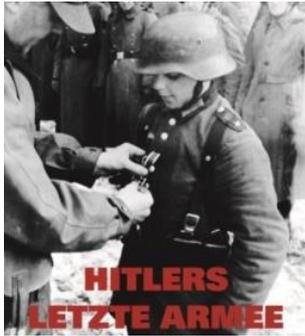
Workshops „Mit(be)stimmen 2017! – Wählen verändert Politik“



In Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bildung führt die Deutsche Gesellschaft e. V. im Vorfeld der Bundestagswahl bundesweit 15 interaktive Workshops durch, die sich gezielt an junge Menschen und Erstwählerinnen an Berufsschulen im Bundesgebiet richtet. Neben einem Einblick in das bundesdeutsche Wahlsystem und die Bedeutung der

Stimmabgabe erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, mit Politikerinnen und Politikern in den Austausch zu treten. [Mehr...](#)

Zeitzeugengespräche „Wohin führt Fanatismus? – Kindersoldaten damals und heute“



Die Deutsche Gesellschaft e. V. bietet mit Unterstützung durch das Bundesministerium des Innern im Jahr 2017 bundesweit fünf Zeitzeugengespräche mit ehemaligen Kindersoldaten an, die von den Nationalsozialisten als Minderjährige an die Front geschickt worden. Die Schilderungen der ausgewählten Schicksale dienen als Erinnerung und Mahnung und verdeutlichen den Jugendlichen am Beispiel von „Hitlers letzter Armee“, wohin Fanatismus führen kann. [Mehr...](#)

Bild: © Mitteldeutscher Verlag

Joseph-von-Eichendorff-Liederwettbewerb „Schläft ein Lied in allen Dingen“



Der internationale Joseph-von-Eichendorff-Liederwettbewerb 2017 ist gestartet. Unter dem Motto „Schläft ein Lied in allen Dingen“ und unter Schirmherrschaft von Hartmut Koschyk MdB, Beauftragter der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten und Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung Verbundenheit mit den Deutschen im Ausland, können sich bis zum 30. September 2017 junge Menschen zwischen 16 und 30 Jahren mit Lebensmittelpunkt im Ausland beteiligen.

Der Liederwettbewerb möchte zur Auseinandersetzung mit der deutschen Sprache und der deutschen Kultur anregen. Wir rufen dazu auf, ein Lied zu verfassen und darin Gedanken zu Deutschland, zur deutschen Sprache und zur deutschen Kultur zu verarbeiten. Es gibt wertvolle Preise zu gewinnen, die besten Lieder werden in Berlin aufgeführt. [Mehr...](#)

Bild: © Georg Jäger / Wikimedia Commons

Zeitzeugengespräche „Erinnerung ist Zukunft“



Mit dem 45 Veranstaltungen umfassenden bundesweiten Projekt, gefördert vom Bundesministerium des Innern, möchte die Deutsche Gesellschaft e. V. Bürgerinnen und Bürger zur Reflexion über die Fragen anregen, welche Bedeutung die DDR, ihr Ende und ihre bis heute anhaltenden Folgen für sie und die Personen in ihrem unmittelbaren Umfeld haben. In den moderierten Gesprächen können Schulen und Bildungseinrichtungen mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen zu folgenden drei Schwerpunkten ins Gespräch kommen: Flucht und Ausreise aus der DDR, Alltag und Widerstand in der Diktatur, Friedliche Revolution und Deutsche Einheit. [Mehr...](#)

Seminare mit Zeitzeugengespräch „Vom ‚Zettelfalten‘ zur freien Wahl. Wahlen in Deutschland in Diktatur und Demokratie“



Im Superwahljahr 2017 bietet die Deutsche Gesellschaft e. V. bundesweit 20 interaktive Workshops mit Zeitzeugengesprächen an, die junge Menschen über die Wahlen sowie über das politische System in der DDR aufklären und ihr Bewusstsein für die Bedeutung von Wahlen in unserer Demokratie schärfen. Obwohl die

DDR-Regierung freie Wahlen propagierte, waren die Wahlen durch Einheitsliste, Fälschung und Manipulation bestimmt. Über 40 Jahre dauerte es, bis ein Parlament in der DDR tatsächlich frei gewählt werden konnte. Zahlreiche DDR-Bürgerinnen und -Bürger hatten jahrzehntelang für dieses Privileg gekämpft. In Kooperation mit der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur möchte die Deutsche Gesellschaft e. V. den Jugendlichen zeigen, dass freie, demokratische und geheime Wahlen keine Selbstverständlichkeit sind und eine Wahlbeteiligung – anders als in der DDR – politische Mitbestimmung und Einflussnahme gewährleistet. [Mehr...](#)

Workshops „Freiheit ist ...“



Die Deutsche Gesellschaft e. V. bietet auch im Jahr 2017 Schulworkshops zur deutschen Teilungs- und Vereinigungsgeschichte an. Die Referenten besuchen die Schulen und diskutieren einen Schultag lang in den Klassen das sozialistische Weltbild, die Methoden der Staatssicherheit und den Zusammenbruch der DDR. Der Einsatz unterschiedlicher didaktischer Materialien sorgt dafür, dass die Jugendlichen Zeitgeschichte als etwas Lebendiges wahrnehmen, das zur Reflexion anregen kann. [Mehr...](#)

Seminare „Jugend in der DDR“



Im Mai 2017 werden Referenten der Deutschen Gesellschaft e. V. unterwegs sein, um mit Schülerinnen und Schülern über das Leben von jungen Menschen in der DDR zu diskutieren. Jungen Menschen fällt es in der heutigen Zeit schwer, sich in die Situation in der DDR hineinzusetzen. Die Deutsche Gesellschaft e. V. bietet deshalb bundesweit dreistündige Seminare an, die sich gezielt mit der Jugend in der DDR befasst. Ausgehend von gut dokumentierten persönlichen Schicksalen erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Welt der sozialistischen Erziehungs Ideale und der allgegenwärtigen Bespitzelung. [Mehr...](#)

Seminare mit Exkursion und Experten-/Zeitzeugengespräch „Schüler auf Spurensuche – DDR vor Ort“



Das „sozialistische Stadtbild“ prägt viele ostdeutsche Städte bis in die Gegenwart. Besonders Jugendlichen ist oft nicht bewusst, dass ihnen Spuren der DDR täglich begegnen. Meist erscheinen die architektonischen Zeitzeugen unspektakulär, sind verlassen oder in neuer Form in das Stadtbild integriert. Daher geht die Deutsche Gesellschaft e. V. zusammen mit Jugendlichen auf Spurensuche in Berlin und den neuen Bundesländern. Sie realisiert im Jahr 2017 15 Seminare mit Exkursion und Experten-/Zeitzeugengespräch. Das Projekt wird von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert. Bilder der Veranstaltungen aus dem Jahr 2016 finden Sie auf dem projektbegleitenden [flickr](#) - Account. [Mehr...](#)

Seminare mit Zeitzeugengespräch „Alles nur Geschichte(n)? – Leben im doppelten Deutschland“



Im Jahr 2017 realisiert die Deutsche Gesellschaft e. V., zusammen mit der Friede Springer Stiftung, erneut 30 bundesweite Seminare mit Zeitzeugengespräch unter dem Titel „Alles nur Geschichte(n)? – Leben im doppelten Deutschland“. Die Workshops blicken auf den Alltag und die Lebenswirklichkeit in den zwei deutschen Staaten und betten dies in die weltpolitische Entwicklung ein. Das Angebot richtet sich an alle Bildungseinrichtungen. [Mehr...](#)

Workshops „Wählen und Gestalten – auf zur Bundestagswahl 2017!“



Um die Wahlbeteiligung von Erstwählerinnen und Erstwählern vor allem unter den russlanddeutschen Jugendlichen zu steigern, veranstaltet die Deutsche Gesellschaft e. V. Wahlworkshops. Die Sensibilisierung für die Bundestagswahlen und für die Wahrnehmung des Wahlrechts sowie u. a. die reflektierte Nutzung deutsch- und russischsprachiger Medien werden thematisiert. In den Workshops sollen die Jugendlichen Fragen stellen können zur Politik und Möglichkeiten erkennen, eigene Perspektiven in den politischen Diskurs einzubringen. Die Workshops, die im gesamten Bundesgebiet durchgeführt werden, finden in Zusammenarbeit mit der Jugendorganisation der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e. V. statt. Gefördert werden die Workshops von der Bundeszentrale für politische Bildung. [Mehr...](#)

Ausblick

Diskussionsveranstaltung „Was bleibt? Die ostdeutsche Kulturlandschaft zwischen gestern und morgen“ in Berlin, 5. September 2017



Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und des Berliner Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen setzt die Deutsche Gesellschaft e. V. im Jahr 2017 ihre Diskussionsreihe „Deutschland 2.0.“ mit sechs weiteren Veranstaltungen unter neuen thematischen Vorzeichen fort. Die Reihe nimmt den Einfluss der DDR-Geschichte auf gesellschaftlich und politisch relevante Gegenwartsthemen in den Blick. Am 5. September 2017 findet in der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur von 18:00 bis 20:00 Uhr die vierte Veranstaltung der sechsteiligen Diskussionsreihe „Deutschland 2.0“ statt. Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen! [Mehr...](#)

Bild: © Ultramarinrot

Konferenz „Der lange Schatten des Kommunismus – 100 Jahre Oktoberrevolution und das kommunistische Erbe Europas“ in Berlin, 19./20. Oktober 2017



Das Gedenkjahr 2017 lädt 100 Jahre nach der Oktoberrevolution in Russland dazu ein, an den Aufstieg und den Niedergang des

Kommunismus zu erinnern. Die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und die Deutsche Gesellschaft e. V. laden Sie vom 19. Oktober (10:00-18:00 Uhr) bis 20. Oktober 2017 (10:00-12:00 Uhr) herzlich in die Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund (Luisenstraße 18, 10117 Berlin) ein, um sich auf einer Konferenz auf eine historisch-politische Spurensuche zu begeben und gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Politik der europäischen Erfahrung mit dem Kommunismus im 20. Jahrhundert nachzugehen. Merken Sie sich den Termin vor! Anmeldung(en) an heike.tuchscheerer@deutsche-gesellschaft-ev.de) oder unter 030/88412-254. [Mehr...](#)

Bild: © Lalocracio / iStock

Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark

Rückblick: Exkursion in die Landkreise Barnim und Märkisch-Oderland, 22. Juli 2017



Am Samstag, den 22. Juli 2017, reiste der Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark in die Landkreise Märkisch-Oderland und Barnim und besuchte die Klosteranlagen in Chorin und die dort neu eröffnete Ausstellung „Schinkel und Chorin“ sowie die Maria-Magdalenen-Kirche in Eberswalde, Schloss Freienwalde und Schloss Neuenhagen. [Mehr...](#)

Bild: Exkursion © Anna Dillßner

Ausstellungseröffnung „Zamki I Ogrody Nowej Marchii/Schlösser und Gärten der Neumark“ in Gorzów/Landsberg a. d. W., 3. August 2017



Am Donnerstag, den 3. August 2017, um 17:00 Uhr lädt der Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark und der Direktor der Wojewodschafts- und Stadtbibliothek in Gorzów, Edward Jaworski, herzlich zur Ausstellungseröffnung „Zamki I Ogrody Nowej Marchii/Schlösser und Gärten der Neumark“ in der Stadtbibliothek in Gorzów/Landsberg a. d. W. ein. Zu sehen sein werden die Architektur Fotografien von Volkmar Billeb, die im Zusammenhang mit der Publikationsreihe „[Schlösser und Gärten der Neumark/Zamki I Ogrody Nowej Marchii](#)“ entstanden sind. [Mehr...](#)

Bild: Ausstellungsfotografien © Volkmar Billeb

Noch freie Plätze: Exkursion nach Bad Lauchstädt, 26. August 2017



Am Samstag, den 26. August 2017, reist der Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark nach Sachsen-Anhalt, um die historischen Kuranlagen sowie das Goethe-Theater Bad Lauchstädt inklusive der Aufführung von Mozarts „Die Hochzeit des Figaro“ zu besichtigen. Es sind nur noch wenige Plätze verfügbar. [Mehr...](#)

Bild: Kuranlagen Bad Lauchstädt © Andreas Praefcke, Wikimedia

Ausblick: Lesung mit Dr. h. c. Wolfgang Thierse „Deutschland am anderen Ende und hier...“ und Corinna Simon am Flügel im Schloss Ziethen, 17. September 2017



Am Sonntag, den 17. September 2017, lädt der Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark herzlich zur Veranstaltung in der Reihe „Literatur im Schloss – Prominente und Künstler in Brandenburgischen Schlössern“ ein. Dr. h. c. Wolfgang Thierse liest aus Werken von Eva Strittmatter, Wolf Biermann, Martin Walser und Marie Luise Kaschnitz. Begleitet wird die Lesung durch Musik u. a. von Günter Kochan, Friedrich Goldmann, Jürg Baur und Hans Werner Henze, gespielt von der Pianistin Corinna Simon. [Mehr...](#)

Bild: Schloss Ziethen © Volkmar Billeb

Stiftung Schlösser und Gärten der Mark

Ausblick: Debüt-Konzert im Schloss Freyenstein, 23. September 2017



Am Samstag, den 23. September 2017, wird die von der Stiftung Schlösser und Gärten der Mark ins Leben gerufene Reihe der Debüt-Konzerte im Schloss Freyenstein fortgeführt – diesmal mit der Kreismusikschule Ostprignitz-Ruppin. [Mehr...](#)

Bild: Schloss Freyenstein © Dr. Sylvia Rogge-Gau

Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V.

Studienreise „Moskau und Der Goldene Ring: Weltmetropole und Machtzentrum Russlands“, 5. bis 12. August 2017



Die Studienreise informiert über die Geschichte und Architektur der russischen Hauptstadt und der altrussischen Städte nördlich von Moskau, dem sogenannten Goldenen Ring. Darüber hinaus erfahren die Teilnehmenden in Gesprächen mit Journalisten mehr über die Pressefreiheit in Russland, die Entwicklung der russischen Politik und Wirtschaft und das spannungsreiche Verhältnis zur EU und Russlands Nachbarstaaten. [Mehr...](#)

Bild: Moskau © Bildungswerk Sachsen

Studienreise „Europas vergessene Regionen: Galizien und Bukowina“, 30. August bis 9. September 2017



Zwei geschichtsträchtige Landschaften stehen im Focus dieser Studienreise. Die Teilnehmenden entdecken das reiche kulturelle Erbe Galiziens und der Bukowina und informieren sich in mehreren Gesprächen u. a. über die einstige Bevölkerungsvielfalt in Lemberg,

das literarische Erbe der Stadt Czernowitz und die heutige politische Situation in der Ukraine. Den Abschluss der Reise bildet ein Besuch der glanzvollen polnischen Stadt Krakau. [Mehr...](#)

Bild: Oper Lemberg © Bildungswerk Sachsen

Workshopreihe „Vielfalt lieben – Toleranz leben“



Das Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V. veranstaltet im Rahmen des Programms „Vielfalt lieben – Toleranz leben“ am 10. August 2017 den Workshop „Ausgegrenzt und Abgestempelt – Vorurteile im Schulalltag“ an der Weinholdschule im vogtländischen Reichenbach. Ziel der Veranstaltung ist es, couragiertes Handeln gegen Diskriminierung, Mobbing und Rassismus zu fördern sowie das demokratische Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler zu stärken. [Mehr...](#)

Bild: © Bildungswerk Sachsen

Bildungswerk Nordrhein-Westfalen der Deutschen Gesellschaft e. V.

Bürgergespräche „Meine neue Heimat – Deine neue Heimat“



Im Rahmen von Bürgergesprächen in Begegnungsstätten erzählen Flüchtlinge und ältere „vertriebene“ Menschen ihre Geschichten. Dabei stehen der Verlust von alter sowie der Gewinn von neuer Heimat in der Fremde im Vordergrund der Gespräche, denn viele ältere Menschen haben ebenfalls Flucht und Vertreibung erlebt. Das Projekt wird mit Mitteln des Bundesministeriums des Innern gefördert. [Mehr...](#)

Bild: © Bildungswerk Nordrhein-Westfalen

Integrationsprojekt „Deutschland Navi – Deutschland Diary“



Im Rahmen des Integrationsprojekts „Deutschland Navi – Deutschland Diary“ erhalten Schülerinnen und Schüler von sechs internationalen Willkommensklassen in der Region Düsseldorf anhand praxisbezogener Workshops konkretes Wissen über Deutschland und Unterstützung in ihrem Integrationsprozess. Das Projekt wird mit Mitteln der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert. [Mehr...](#)

Bild: © Bildungswerk Nordrhein-Westfalen



Copyright © 2017 Deutsche Gesellschaft e. V., Alle Rechte vorbehalten.

Kontakt:
Deutsche Gesellschaft e. V.
Voßstraße 22
10117 Berlin
info@deutsche-gesellschaft-ev.de